

2025

HALBJAHRESFINANZBERICHT

2026

H1



KENNZAHLEN

AUF EINEN BLICK

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

in TEUR	H1 2025/2026	H1 2024/2025
Umsatzerlöse	246.439	244.522
Bruttokonzerngesamtleistung	316.524	281.864
Operatives Ergebnis (EBITDA)	81.704	58.690
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	23.962	9.127
Jahresergebnis	18.663	7.749
Free Cashflow	-1.583	-38.282

4	DIE AKTIE der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
8	KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT
8	GESCHÄFTSVERLAUF
8	DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2025/2026 IM ÜBERBLICK
9	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES
13	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
14	LAGE DES UNTERNEHMENS
14	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
17	ERTRAGSLAGE
18	ERLÖSENTWICKLUNG
20	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
22	KAPITALSTRUKTURANALYSE
22	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
24	INVESTITIONSANALYSE
24	LIQUIDITÄTSANALYSE
25	CHANCEN UND RISIKEN
25	PROGNOSEBERICHT
25	DISCLAIMER
26	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
26	KONZERNBILANZ
27	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
28	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
29	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
30	VERKÜRZTER KONZERNANHANG für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026
43	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
44	FINANZKALENDER
44	IMPRESSUM

DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GMBH & CO. KGAA*

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2025/2026

Im Berichtszeitraum des ersten Halbjahres (H1) des Geschäftsjahres 2025/2026 (01. Juli 2025 bis 31. Dezember 2025) zeigte die BVB-Aktie eine insgesamt rückläufige Kursentwicklung trotz einer sportlich und wirtschaftlich guten Nachrichtenlage (Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden genannten Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA Handel der BVB Aktie; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet.).

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete am 01. Juli 2025 mit einem Schlusskurs von EUR 3,89 (Vorjahr EUR 3,62) in das neue Geschäftsjahr 2025/2026. In den ersten Handelswochen profitierte die BVB-Aktie von einer grundsätzlich positiven Stimmung im Vorfeld der neuen Saison, wie z. B. durch das Erreichen der K.-o.-Runden der FIFA-Club-Weltmeisterschaft 2025 oder die Verlängerung der Partnerschaft mit PUMA bis 2034 (vgl. Corporate News vom 01. Juli 2025), und erreichte am 17. Juli 2025 mit einem Schlusskurs in Höhe von EUR 3,94 das Hoch des Berichtszeitraums. Bis Ende Juli bewegte sich die BVB-Aktie überwiegend in einer engen Spanne um EUR 3,90 bis EUR 3,80, fiel aber ohne erkennbare Gründe und schloss am 31. Juli 2025 mit einem Kurs von EUR 3,66. Im Monat August 2025 setzt eine leichte Konsolidierung ein. Vor dem Hintergrund erster positiver sportlicher Eindrücke pendelte die BVB-Aktie überwiegend in einer Bandbreite zwischen EUR 3,60 und EUR 3,70. Am 15. August 2025 vermeldete die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2024/2025 (vgl. Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) und konnte den höchsten Konzernumsatz der Unternehmensgeschichte vermelden. Ursächlich hierfür waren gestiegene TV-Vermarktungs-, Werbe- und Spielbetriebserlöse. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Konzernumsatz um EUR 16,9 Mio. bzw. 3,3 % auf EUR 526,0 Mio. Die Bruttokonzerntesamtleistung (Konzernumsatzerlöse zuzüglich realisierter Brutto-Transferentgelte) sank vor dem Hintergrund im Vergleich zum Vorjahr rückläufiger Brutto-Transferentgelte auf EUR 589,6 Mio. (Vorjahr EUR 639,0 Mio.) Der Konzernjahresüberschuss im Geschäftsjahr 2024/2025 betrug EUR 6,5 Mio. nach EUR 44,3 Mio. im Vorjahr. An diesem Tag schloss die BVB-Aktie mit einem Kurs von EUR 3,64. Zum Monatsende notierte sie am 29. August 2025 bei EUR 3,67.

Im Verlauf der Monate September und Oktober 2025 verengte sich die Handelsspanne der BVB-Aktie zunächst, bevor der Kurs ab Mitte Oktober 2025 in einen moderaten Abwärtstrend überging. Notierte die BVB-Aktie am 30. September 2025 noch bei EUR 3,62, so gab sie am 31. Oktober 2025 auf EUR 3,43 nach. Diese Entwicklung war weder der sportlichen noch wirtschaftlichen Nachrichtenlage geschuldet, wenngleich positive Impulse durch ambivalente Ergebnisse in der Ligaphase der UEFA Champions League ausblieben. Im Monat November 2025 setzte sich die Korrekturphase der BVB-Aktie sodann fort. Nach einem Schlusskurs von EUR 3,40 am 03. November 2025 unterschritt die BVB-Aktie am 04. November 2025 mit EUR 3,33 sowie in der Folgezeit nachhaltig die Marke von EUR 3,40. Am 07. November 2025 veröffentlichte die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA vorläufige Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026 (vgl. Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) und konnte ein gesteigertes Konzernergebnis vor Steuern (EBT) um EUR 23,9 Mio. auf EUR 25,6 Mio. (Vorjahresquartal EUR 1,7 Mio.) vermelden. Dies war im Wesentlichen auf einen Anstieg des Ergebnisses aus Transfergeschäften zurückzuführen. Die Konzernumsatzerlöse blieben mit EUR 107,0 Mio. auf Vorjahresniveau. Eine Reaktion des Marktes auf diese positive Meldung blieb aus. An diesem Tag schloss die BVB-Aktie mit EUR 3,30 den Handel. In der Folgezeit sollte sich der Kurs in der zweiten Novemberhälfte im Bereich zwischen EUR 3,25 und EUR 3,35 stabilisieren. Am 24. November 2025

(zugleich Tag der Hauptversammlung) notierte die BVB-Aktie mit EUR 3,34 und am 25. November 2025 (mit Dividendenabschlag) mit EUR 3,31. Nach dem allgemein erwarteten Ausscheiden des Vorsitzenden der Geschäftsführung, Hans-Joachim Watzke, aus der Geschäftsführung und der Wahl zum Präsidenten des Ballspielvereins Borussia 09 e.V. Dortmund (vgl. Corporate News vom 23. November 2025) gab die Gesellschaft am 26. November 2025 (vgl. Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) die Neuordnung der Geschäftsführung bekannt. An diesem Tag schloss die BVB-Aktie mit EUR 3,31 den Handel. Dieses Kursniveau sollte die BVB-Aktie auch im Monat Dezember halten. Am 30. Dezember 2025 beendete die BVB-Aktie das Kalenderjahr 2025 sowie den Berichtszeitraum mit einem Schlusskurs von EUR 3,30 (Vorjahr EUR 3,14).

GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt EUR 110.396.220,00 und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellte sich mit Stand zum 31. Dezember 2025 wie folgt dar:

- Bernd Geske: 8,60 %
- Evonik Industries AG: 8,20 %
- SIGNAL IDUNA: 5,98 %
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 5,90 %
- PUMA SE: 5,32 %
- Ralph Dommermuth Beteiligungen GmbH: 5,03 %
- Streubesitz: 60,97 %

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 31. Dezember 2025 hielten Mitglieder der Geschäftsführung insgesamt 18.260 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrats besaßen zum selben Zeitpunkt insgesamt 9.492.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergab zum 31. Dezember 2025 in Summe 9.510.269 Stückaktien und somit mehr als 1 % der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der BVB-Aktie durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (true and fair view) zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR)-Website „BVB Aktie“ unter www.aktie.bvb.de sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z. B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Manager Transactions (vormals „Directors Dealings“), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (DGAP), München. Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Homepage zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation ist auch im Geschäftsjahr 2025/2026 unser Ziel. Die Bilanzpressekonferenz zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2024/2025 hat am 15. August 2025 in Dortmund als „Hybrid“-Veranstaltung stattgefunden. Am selben Tag hat das Unternehmen zudem eine Analystenkonferenz als virtuelle Veranstaltung durchgeführt. Ferner wurden auf Anfrage von interessierten Investoren Gruppen- oder Einzelgespräche telefonisch bzw. virtuell via Online-Meetings geführt. Schließlich hat unsere Gesellschaft am 09. Dezember 2025 auf dem Handelparkett der Deutschen Börse in Frankfurt a. M. ihr 25-jähriges Börsenjubiläum mit Geschäftsführung, Mitgliedern des BVB-Aufsichtsrats und des Betriebsrats, Aktionären und Vertretern der Deutschen Börse sowie des Kapitalmarktes gefeiert.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Hamburg
Letztes Research Update: 06. Januar 2026,
Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel EUR 5,20 (zuvor EUR 5,20);
- ODDO BHF SE, Frankfurt am Main
Letztes Research Update: 14. November 2025, Empfehlung: „Outperform“ (zuvor: „Outperform“)
Kursziel EUR 5,00 (zuvor EUR 5,00);
- Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG („Berenberg“), Hamburg
Letztes Research Update: 07. November 2025,
Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel EUR 5,00 (zuvor EUR 5,00);
- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 10. Juni 2025,
Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel EUR 5,50 (zuvor EUR 5,50);
- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 20. Mai 2025, Empfehlung: „k. A.“ (zuvor: „k. A.“);

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen, soweit unsere Gesellschaft zur öffentlichen Zugänglichmachung berechtigt ist, unter www.aktie.bvb.de sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbewertung“ für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG.

*Im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften sind die Inhalte des Abschnittes „Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA“ nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2025 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Das vorliegende Dokument ist ein Halbjahresfinanzbericht, der den Vorgaben des § 115 Abs. 2 Nr. 1 und 2, Abs. 3 und Abs. 4 WpHG entspricht. Dieser Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2024/2025 und den darin enthaltenen Informationen gelesen werden. Dieser ist auf unserer Website www.aktie.bvb.de abrufbar. Alle in diesem Halbjahresfinanzbericht dargestellten Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet; dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im vorliegenden Halbjahresfinanzbericht auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet; entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichstellung grundsätzlich für alle Geschlechter.

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2025/2026 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Bundesliga

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres hat Borussia Dortmund 15 von 34 Bundesligaspielen bestritten und belegte mit 32 Punkten den zweiten Tabellenplatz, der zur Teilnahme an der UEFA Champions League in der kommenden Saison berechtigt.

UEFA Champions League

In der UEFA Champions League belegte Borussia Dortmund nach sechs von acht absolvierten Ligaspielen den zehnten Platz der Gesamttabelle. Die ersten acht Mannschaften qualifizieren sich direkt für das Achtelfinale; die Clubs auf den Rängen 9 bis 24 haben die Möglichkeit, sich über die K.-o.-Runden-Play-Offs ebenfalls für das Achtelfinale zu qualifizieren.

DFB-Pokal

In der ersten Runde des DFB-Pokals gelang nach einem 1:0-Auswärtssieg beim Drittligisten RW Essen der Einzug in die nächste Runde, in der das Team von Cheftrainer Niko Kovač am 28. Oktober 2025 auswärts Eintracht Frankfurt mit 5:3 nach Elfmeterschießen besiegte. Am 02. Dezember 2025 unterlag Borussia Dortmund im Achtelfinale Bayer 04 Leverkusen im SIGNAL IDUNA PARK mit 0:1.

FIFA-Club-Weltmeisterschaft 2025

Nachdem Borussia Dortmund am 02. Juli 2025 im Achtelfinale der FIFA-Club-WM 2025, die erstmalig im Format mit 32 Teilnehmern ausgetragen wurde, den mexikanischen Vertreter CF Monterrey mit 2:1 bezwang, traf Borussia Dortmund am 05. Juli 2025 im Viertelfinale auf Real Madrid und unterlag mit 2:3.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES

SPONSORING

Borussia Dortmund arbeitet seit der Saison 2025/2026 mit Unternehmen der Vodafone Gruppe, u. a. der Vodafone Deutschland GmbH, als neuem und alleinigem Trikot-Hauptsponsor in allen nationalen und internationalen Wettbewerben zusammen. Die Partnerschaft geht über ein reines Trikotsponsoring hinaus. So initiieren Vodafone und Borussia Dortmund u. a. eine Innovations- und Technologieoffensive mit dem Ziel, neue digitale Erlebnisse für Fans und Vodafone-Kunden zu schaffen. Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit bis zum 30. Juni 2030. Die Verträge mit den bisherigen Trikot-Hauptsponsoren Evonik Industries AG und 1&1 Telecommunication SE liefen ordnungsgemäß zum Ende der Saison 2024/2025 aus. Die Evonik Industries AG bleibt Borussia Dortmund in neuer Rolle als Champion Partner bis zum 30. Juni 2030 erhalten. Nach einer bereits über 20 Jahre währenden Zusammenarbeit erfährt die Partnerschaft künftig eine inhaltliche Neuausrichtung zu Themen der Nachhaltigkeit und Gesundheit sowie zu internationaler Präsenz.

Darüber hinaus hat Borussia Dortmund die seit der Saison 2012/2013 bestehende Partnerschaft mit seinem Ausrüster PUMA (PUMA International Sports Marketing B. V.) vorzeitig und langfristig bis zum 30. Juni 2034 verlängert.

Mit Beginn der Saison 2025/2026 konnte Borussia Dortmund zwei neue Champion Partner – den schwedischen Performance-Elektroautohersteller Polestar als offiziellen Mobilitätspartner (Laufzeit bis Ende Juni 2028) sowie den Lebensmitteleinzelhändler REWE (Laufzeit bis zum 30. Juni 2030) – hinzugewinnen. REWE ist darüber hinaus auf der BVB-Trainingskleidung präsent. Polestar ist zudem in allen Wettbewerben der Saison 2025/2026 auf dem Trikotärmel vertreten.

Der Vertrag mit dem Champion Partner Pluto TV Europe GmbH wurde um ein Jahr bis zum 30. Juni 2026 verlängert.

Konami ist seit der Saison 2025/2026 neuer Premium Partner von Borussia Dortmund. Der Vertrag läuft bis zum 30. Juni 2028.

TRANSFER- UND LEIHGESCHÄFTE

Die Spieler Jamie Gittens (Wechsel zum FC Chelsea; vergleiche Ad-hoc-Meldung vom 03. Juli 2025), Soumaïla Coulibaly (Wechsel zu Racing Straßburg), Youssoufa Moukoko (Wechsel zum FC Kopenhagen), Giovanni Reyna (Wechsel zu Borussia Mönchengladbach) und Sébastien Haller (Wechsel zum FC Utrecht) verließen Borussia Dortmund im Sommertransferfenster 2025 dauerhaft. Die Spieler Diant Ramaj (Leihe zum 1. FC Heidenheim) und Kjell Wätjen (Leihe zum VfL Bochum) verließen Borussia Dortmund befristet für die Saison 2025/2026. Beide Leihgeschäfte beinhalten keine Kaufoption. Borussia Dortmund hat den Vertrag mit U23-Spieler Antonio Foti vorzeitig zum 31. Dezember 2025 aufgelöst; er wird sich dem Drittligisten SC Verl anschließen.

INVESTITIONEN

Borussia Dortmund verpflichtete im Sommer 2025 den portugiesischen Stürmer Fábio Silva von den Wolverhampton Wanderers (Vertrag bis zum 30. Juni 2030) sowie den Mittelfeldspieler Carney Chukwuemeka vom FC Chelsea (Vertrag bis zum 30. Juni 2030), der bereits in der Rückrunde der Saison 2024/2025 und während der FIFA-Club-WM 2025 als Leihspieler für Borussia Dortmund aktiv

war. Außerdem erweiterte Borussia Dortmund mit der Verpflichtung von Patrick Drewes vom VfL Bochum (Vertrag bis zum 30. Juni 2027) sein Torhüter-Team. Mitte Mai 2025 hatte Borussia Dortmund den Linksverteidiger und schwedischen Nationalspieler Daniel Svensson, der seit Anfang Februar 2025 bereits leihweise für Borussia Dortmund auflief, mit Wirkung zum 01. Juli 2025 langfristig bis zum 30. Juni 2029 unter Vertrag genommen.

VERTRAGSVERLÄNGERUNGEN

Cheftrainer Niko Kovač hat seinen Vertrag bei Borussia Dortmund Ende August 2025 vorzeitig bis zum 30. Juni 2027 verlängert.

Ersatztorwart Alexander Meyer verlängerte im Dezember 2025 seinen Vertrag vorzeitig um ein weiteres Jahr bis zum 30. Juni 2027.

TV-VERMARKTUNG

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hat die Teilnehmer der Bundesliga und 2. Bundesliga über das voraussichtliche Gesamtausschüttungsvolumen in Höhe von rund EUR 1,33 Mrd. (Stand Dezember 2025) und die dazugehörigen Auskehrungszeitpunkte für die Spielzeit 2025/2026 informiert (2024/2025 EUR 1,40 Mrd.). Die angekündigten Auszahlungen der TV-Gelder bieten einen soliden Planungsspielraum für die Saison 2025/2026. Die Verringerung der prognostizierten Gesamtauskehrungssumme um rund 4,8 Prozent resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Saison 2024/2025 die letzte Spielzeit darstellte, für die von der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH die nationalen Medienrechte für die Zeiträume 2021/2022 bis 2024/2025 vergeben wurden, aus denen für die Clubs Einnahmen in Höhe von durchschnittlich EUR 1,1 Mrd. (Gesamteinnahmen in Höhe von EUR 4,4 Mrd.) – mit ansteigendem Verlauf über die Spielzeiten – erzielt werden konnten.

Ebenso hat die UEFA den teilnehmenden Clubs die voraussichtliche Einnahmenverteilung aus der UEFA Champions League mit einer Gesamtausschüttung in Höhe von rund EUR 2,47 Mrd. (2024/2025 EUR 2,47 Mrd.) für die Saison 2025/2026 mitgeteilt. Durch die Teilnahme an der UEFA Champions League profitiert Borussia Dortmund von den unverändert lukrativen Ausschüttungsbeträgen.

Im Rahmen der FIFA-Club-WM 2025 erhielt Borussia Dortmund von der FIFA eine Ausschüttung von umgerechnet EUR 11,15 Mio. für das Erreichen des Viertelfinales.

SPIELBETRIEB

Borussia Dortmund hat seine bislang insgesamt elf absolvierten Heimspiele in den Wettbewerben Bundesliga, Champions League und DFB-Pokal vor ausverkaufter Kulisse ausgetragen. Neben dem Public-Bereich wurde auch das Ticketkontingent für die Hospitality-Bereiche vollständig ausgeschöpft.

Mit 55.000 ausgegebenen Dauerkarten bleibt Borussia Dortmund Spitzenreiter bei verkauften Dauerkarten in der Bundesliga.

SONSTIGES

Da Borussia Dortmund im Sommer 2025 an der FIFA-Club-WM 2025 in den USA teilnahm, wurde im Gegensatz zu den Vorjahren im Rahmen der Saisonvorbereitung auf weite Reisen verzichtet und

lediglich ein Kurztrainingslager vom 04. August bis zum 09. August 2025 im österreichischen Saalfelden absolviert.

Anfang September 2025 haben die 36 Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga auf der Generalversammlung des DFL Deutsche Fußball Liga e. V. in Berlin über die Zusammensetzung des DFL-Präsidiums bis 2029 entschieden. Als Ligapäsident und damit auch als Vorsitzender des Aufsichtsrats der DFL GmbH wurde erneut Hans-Joachim Watzke gewählt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Lizenzierungsausschusses des DFL e. V., der die verbandsintern endgültigen Entscheidungen im Lizenzierungsverfahren trifft, wurde Thomas Treß bestimmt.

Borussia Dortmund hat Ende September 2025 als erster deutscher Profifußballclub eine Nachhaltigkeitserklärung in Anlehnung an die von der Europäischen Union (EU) verabschiedeten Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) veröffentlicht. Dieser gesonderte zusammengefasste nichtfinanzielle Konzernbericht* auf Basis der CSRD ist auf <https://www.bvb.de/de/de/der-bvb/verantwortung/publikationen-und-downloads.html> zu finden.

Hans-Joachim Watzke hat entsprechend seiner Ankündigung sein Amt als Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsführung niedergelegt und seinen Geschäftsführer-Anstellungsvertrag gekündigt. Diesen sofort wirksam gewordenen Schritt vollzog Hans-Joachim Watzke im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung des Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund am 23. November 2025. Die ordentliche Mitgliederversammlung wählte Hans-Joachim Watzke zum Präsidenten des Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund. Ferner wurden Daniel Lörcher als Stellvertreter des Präsidenten und Silke Seidel als Schatzmeisterin gewählt. Die drei Vorgenannten bilden fortan den neuen Vorstand des Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.

Nach dem Ausscheiden von Hans-Joachim Watzke aus der Geschäftsführung der persönlich haftenden Gesellschafterin (Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH) der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA am 23. November 2025 (vergleiche Corporate News vom selben Tage) hat der Präsidialausschuss des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH am 26. November 2025 (vergleiche Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) Folgendes beschlossen:

- Carsten Cramer fungiert nunmehr als Sprecher der Geschäftsführung und übernimmt zusätzlich zu den ihm bereits zugeordneten Geschäftsführungs- und Unternehmensbereichen Marketing, Vertrieb, Digitalisierung und Internationalisierung nun auch die Geschäftsführungs- und Unternehmensbereiche Kommunikation und Strategie.
- Svenja Schlenker erweitert die derzeit bestehende Geschäftsführung um Carsten Cramer, Thomas Treß und Lars Ricken und verantwortet nunmehr den Geschäftsführungs- und Unternehmensbereich Personal. Zu ihrem Tätigkeitsbereich zählt weiterhin ganzheitlich und organisationsübergreifend der Mädchen- und Frauenfußball bei Borussia Dortmund. Ihr Amt als Betriebsratsvorsitzende legte sie nieder.
- Thomas Treß verantwortet nach wie vor die Geschäftsführungs- und Unternehmensbereiche Finanzen, Organisation, Recht und Investor Relations sowie Lars Ricken unverändert den Geschäftsführungs- und Unternehmensbereich Sport.

*Im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften ist der Nachhaltigkeitsbericht nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Photovoltaik-Anlage auf dem SIGNAL IDUNA PARK – entwickelt im Rahmen der Nachhaltigkeitspartnerschaft zwischen Borussia Dortmund und RWE – wurde Ende November 2025 fertiggestellt. Mit 11.132 Modulen und einer Leistung von über 5 Megawatt (MWp) verfügt Deutschlands größtes Stadion nun über die weltweit leistungsstärkste PV-Anlage, die bislang auf einem Stadionsdach errichtet wurde. Künftig deckt Borussia Dortmund bis zur Hälfte seines Strombedarfs für den SIGNAL IDUNA PARK durch die Kraft der Sonne. Der Weltrekord wurde durch das Rekord-Institut für Deutschland (RID) offiziell bestätigt. Im Vergleich zur bisherigen Stromversorgung spart die Anlage circa 1.700 Tonnen CO₂ pro Jahr.

Borussia Dortmund feierte am 09. Dezember 2025 sein 25-jähriges Börsenjubiläum. Die Geschäftsführung, Mitglieder des Aufsichtsrats und des Betriebsrats, Aktionäre und Vertreter der Deutschen Börse Frankfurt kamen zu einer kleinen Feierstunde in der Mainmetropole zusammen (vergleiche ausführlich Corporate News vom selben Tage).

Gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Essen hatte Borussia Dortmund im vergangenen Geschäftsjahr bereits die BVB Gesundheitswelt GmbH gegründet. Ende Dezember 2025 wurde mit dem Grundstückskauf ein weiterer Meilenstein erreicht und der Übergang von der Planungs- zur Realisierungsphase eingeleitet. Auch der Bauantrag wurde bereits gestellt.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA im Vergleich zum 30. Juni 2025. Borussia Dortmund engagiert sich außer in seinem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 31. Dezember 2025 stellte sich wie folgt dar:

	Sitz	Stamm- kapital TEUR per 31.12.2025	Anteil %	Eigenkapital TEUR per 31.12.2025	Ergebnis TEUR 01.07.2025 bis 31.12.2025
Vollkonsolidierte Unternehmen:					
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund	50	100,00	144	674
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	727
BVB Fußballakademie GmbH*	Dortmund	50	100,00	456	-13
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	3.628
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	188
BVB International Holding GmbH	Dortmund	25	100,00	550	0
Borussia Dortmund Football (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai	128	100,00	260	55
BVB Americas Inc.	New York	0	100,00	88	24
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	66	100,00	414	18
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen:					
BVB Gesundheitswelt GmbH	Dortmund	250	49,00	900	0
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund	52	33,33	1.151	28

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Handelsrechtliches Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

** Einbeziehung in den Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2025 mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2024 als assoziiertes Unternehmen.

Bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen verweisen wir auf den verkürzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 (Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen).

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an denen sich die Geschäftsführung bei der Steuerung des Unternehmens mithilfe der Erfahrungen der vergangenen Jahre im Wesentlichen orientiert hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein nicht ausreichend ist. Dennoch kann hier die wirtschaftliche Stärke deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Als weiterer finanzieller Leistungsindikator ist die Bruttokonzerntesamtleistung zu nennen. Diese ergibt sich aus der Summe der Umsatzerlöse und der realisierten Brutto-Transferentgelte. Sie dient als Kennzahl für die Erlöskraft des Konzerns und als Finanzierungsquelle für den gewöhnlichen Geschäftsbetrieb.

Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis der Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein.

Darüber hinaus stellt das operative Ergebnis (EBITDA) eine wesentliche Steuerungsgröße dar. Hintergrund dafür sind die umfangreiche Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden hohen Belastungen aus Abschreibungen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Jahresleistung wird daher der um die Abschreibungen bereinigte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Flankiert werden diese Faktoren vom Free Cashflow, der Bestandteil der Unternehmensplanung ist. Der Free Cashflow definiert sich aus dem Cashflow aus operativer Tätigkeit zuzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit und dient als zentraler Indikator der Kontrolle darüber, ob die eingenommenen operativen Mittel zur Deckung der Investitionen ausreichen. Mithin leitet sich die zentrale Bedeutung des Free Cashflows aus der strategischen Zielsetzung von Borussia Dortmund, den sportlichen Erfolg zu maximieren, ohne neue Schulden aufzunehmen, ab. Vor dem Hintergrund stetig wachsender Transfersummen erfährt der Free Cashflow damit eine zunehmend größere Bedeutung. Darüber hinaus ist er Indikator dafür, inwieweit Borussia Dortmund ausreichende Finanzmittel zur Auszahlung einer stetigen Dividende an die Aktionäre erwirtschaftet. Deshalb strebt Borussia Dortmund eine kontinuierliche Optimierung dieses Cashflows an.

ENTWICKLUNG

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2025/2026 hat Borussia Dortmund seine finanziellen Leistungsindikatoren angepasst. Künftig liegt der Fokus bei den liquiditätsbezogenen Kennzahlen auf dem Free Cashflow. Der bisher separat ausgewiesene finanzielle Leistungsindikator Cashflow aus operativer Tätigkeit entfällt. Diese Anpassung folgt einem ganzheitlichen Ansatz: Da Ein- und Auszahlungen aus Transferaktivitäten im Cashflow aus Investitionstätigkeit erfasst werden und eine zentrale Rolle in Borussia Dortmunds Liquiditätssteuerung einnehmen, wird künftig der Free Cashflow als übergreifende Steuerungsgröße herangezogen.

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Bruttokonzerngesamtleistung, operatives Ergebnis (EBITDA), Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), Jahresergebnis sowie Free Cashflow – für das erste Halbjahr im Geschäftsjahr 2025/2026 und das Vorjahr sowie die zum 30. Juni 2025 aufgestellten Prognosen zu den finanziellen Leistungsindikatoren für das Gesamtgeschäftsjahr 2025/2026 sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	H1 2025/2026	H1 2024/2025	Prognose Gesamtgeschäftsjahr 2025/2026
Umsatzerlöse	246.439	244.522	475.000
Bruttokonzerngesamtleistung	316.524	281.864	555.000
Operatives Ergebnis (EBITDA)	81.704	58.690	105.000 bis 115.000
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	23.962	9.127	-5.000 bis 5.000
Jahresergebnis	18.663	7.749	-5.000 bis 5.000
Free Cashflow	-1.583	-38.282	7.000

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Borussia Dortmund hat die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festgelegt.

Die Bekanntheit der Marke Borussia Dortmund resultiert aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Bekanntheit der Marke abbilden. Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl bzw. Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator für den Erfolg der strategischen Unternehmensausrichtung.

ENTWICKLUNG

Im ersten Halbjahr der Saison 2025/2026 wurden zentrale Schritte zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie bei Borussia Dortmund umgesetzt. Als erster Fußballbundesligist veröffentlichte Borussia Dortmund im September 2025 eine Nachhaltigkeitserklärung auf Basis der ESRS und damit den nunmehr neunten Nachhaltigkeitsbericht.

Der Themenbereich „Verantwortung“ erhielt einen vollständig erneuerten Webauftritt, um Inhalte strukturierter, transparenter und zielgruppengerecht darzustellen. Eine BVB-spezifische AI-Policy wurde unter Zusammenarbeit aller relevanter Fachbereiche verabschiedet und dient nun als Rahmenwerk für nachgelagerte Richtlinien und operative Standards. Parallel wird eine Beschaffungsrichtlinie, in der Nachhaltigkeitsanforderungen als verbindliche Komponenten verankert werden, erstellt.

Ökologische Verantwortung

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 wurden zentrale Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Umweltleistung initiiert. Das Validierungsverfahren der Dekarbonisierungsziele bei der Science Based Targets initiative (SBTi) wurde gestartet. Die Photovoltaikanlage auf dem Stadionsdach wurde im November 2025 fertiggestellt; die Inbetriebnahme eines ergänzenden Batteriespeichers ist für das zweite Halbjahr 2025/2026 vorgesehen. Der SIGNAL IDUNA PARK wurde im Oktober 2025 an das Fernwärmenetz der Stadt Dortmund angeschlossen. Ein weiterer Schritt auf dem Dekarbonisierungspfad ist die Elektrifizierung der Fahrzeugflotte, die mithilfe des neuen Nachhaltigkeitspartners Polestar beschleunigt wird. Ferner arbeitet Borussia Dortmund an einer Kreislaufwirtschaftsstrategie, um Ressourcenschonung, Wiederverwendung und Recycling über zentrale Wertschöpfungsbereiche hinweg systematisch zu verankern. Im Bereich Wasserwirtschaft evaluiert Borussia Dortmund Maßnahmen zur getrennten Handhabung von Niederschlags- und

Grauwasser. Im Merchandising entsteht eine Cradle-to-Cradle-Kollektion, die die Zirkularität biologischer und technischer Materialkreisläufe der textilen Komponenten optimiert.

Gesellschaftliches Engagement

Borussia Dortmund bekräftigt, seine Strahlkraft für gesellschaftliches Gelingen einzusetzen, und entwickelt sein Engagement in der Bildung sowie in der Antidiskriminierungsarbeit kontinuierlich weiter. Gemeinsam mit Evonik wurde im Juli 2025 eine Gedenkstättenfahrt nach Oświęcim organisiert. Zudem wurden Opfer und Angehörige der Ereignisse vom 07. Oktober 2023 (Überfall der Hamas auf Israel) zu Begegnungen nach Dortmund eingeladen. Darüber hinaus wurde die Veranstaltungsreihe „Borussia verbindet“ im „BORUSSEUM“ für Fans, Interessierte und Mitarbeitende etabliert, bei der unterschiedliche Themen im Rahmen der Antidiskriminierungsarbeit diskutiert werden. Mitarbeitende von Borussia Dortmund durchliefen die EDI-Fortbildung der DFL (Entwicklung von Diversität und Inklusion im Fußball) und eine interne Diversitätsstrategie wird fachübergreifend weiterentwickelt. Rund um die Heimspiele gegen Stuttgart und Leverkusen kooperierte Borussia Dortmund gemeinsam mit der Organisation ZONTA, um auf das gesellschaftliche Problem „Gewalt gegen Frauen“ aufmerksam zu machen und dafür zu sensibilisieren.

Die vereinseigene BVB-Stiftung „leuchte auf“ verstärkte ihr Wirken im Sinne sozialer Verantwortung: Aus dem Weihnachtssingen ging eine Rekordspende von EUR 180.000,00 hervor, die zur finanziellen Förderung und Stärkung von Einrichtungen und Aktivitäten im sozialen Bereich eingesetzt wird. Im Dezember 2025 würdigte Borussia Dortmund im Rahmen von „Danke ans Ehrenamt“ das Engagement der Tafel und von Gasthaus e. V.; 250 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer wurden zu einem Heimspiel eingeladen.

Zur Stärkung von Transparenz und Reichweite wurde der Webauftritt zum Thema Verantwortung grundlegend erneuert. Für die spanischsprachige Community wurde darüber hinaus der Instagram Kanal „elDortmund“ gestartet, um Inhalte zielgruppengerecht aufzubereiten und internationale Fans stärker einzubinden. Das anhaltende Interesse an Borussia Dortmund zeigt sich auch in der Entwicklung seiner Mitgliedschaft: Zum 31. Dezember 2025 verzeichnete Borussia Dortmund 238.885 Mitglieder (30. Juni 2025 229.839 Mitglieder).

Weiterführende Informationen zur nachhaltigen Entwicklung von Borussia Dortmund sind unter <https://verantwortung.bvb.de> abrufbar. Die aktuelle Nachhaltigkeitserklärung ist seit September 2025 veröffentlicht.

ERTRAGSLAGE

Im Berichtszeitraum erzielte Borussia Dortmund um TEUR 1.917 höhere Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 246.439 (Vorjahr TEUR 244.522) und steigerte die Bruttokonzerngesamtleistung um TEUR 34.660 auf TEUR 316.524 (Vorjahr TEUR 281.864).

Borussia Dortmund schloss das erste Halbjahr der Saison 2025/2026 mit einem im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 10.914 gestiegenen Konzernüberschuss von TEUR 18.663 (Vorjahr TEUR 7.749) ab. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres wurde ein Fehlbetrag in Höhe von TEUR 4.280 (Vorjahresquartal Überschuss von TEUR 6.182) erwirtschaftet.

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 81.704 um TEUR 23.014 über dem Vorjahreswert von TEUR 58.690. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR 23.962 (Vorjahr TEUR 9.127) – eine Steigerung um TEUR 14.835.

ERLÖSENTWICKLUNG

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 erhöhten sich die Umsatzerlöse von Borussia Dortmund im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 1.918 und erreichten ein Volumen in Höhe von TEUR 246.439 (Vorjahr TEUR 244.522).

Im ersten Halbjahr 2025/2026 wurden wie im Vorjahr insgesamt elf Pflichtheimsiele vor ausverkaufter Kulisse im SIGNAL IDUNA PARK ausgetragen. Daher befinden sich die Erlöse des nationalen und internationalen Spielbetriebs sowie aus dem DFB-Pokal kumuliert betrachtet auf dem Vorjahresniveau. Insgesamt betrugen die Spielbetriebserlöse TEUR 24.643 (Vorjahr TEUR 25.445). Die Verringerung um TEUR 803 ist im Wesentlichen auf die Besonderheit zurückzuführen, dass im Vorjahr Ticketeinnahmen aus dem Abschiedsspiel für die ehemaligen Spieler Łukasz Piszczek und Jakub Błaszczykowski verzeichnet wurden.

Die Werbeerlöse erhöhten sich in den ersten sechs Monaten des aktuellen Geschäftsjahres um TEUR 2.756 auf TEUR 75.707 (Vorjahr TEUR 72.951), was auf den Abschluss weitreichenderer und werthaltigerer Sponsoringverträge gegenüber dem Vorjahresniveau zurückzuführen ist.

Borussia Dortmund erzielte aus der TV-Vermarktung im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres Umsätze in Höhe von TEUR 104.597 (Vorjahr TEUR 98.240); ein Anstieg um TEUR 6.357 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Einnahmen aus der nationalen TV-Vermarktung sanken von TEUR 39.601 auf TEUR 37.324. Hintergrund ist im Wesentlichen, dass sich bei identischer Spielanzahl im Vergleich zum Vorjahr die Gesamtauskehrungshöhe der DFL Deutsche Fußball Liga um rund 4,8 Prozent reduziert hat, sodass die Einnahmen aus der nationalen TV-Vermarktung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 2.278 zurückgegangen sind. Die Erlöse aus der internationalen TV-Vermarktung beinhalten Einnahmen aus der Teilnahme an der FIFA-Club-WM 2025 sowie an der UEFA Champions League und stiegen insgesamt um TEUR 7.766 auf TEUR 65.776 (Vorjahr TEUR 58.010) an. Dies ist im Wesentlichen auf die im ersten Quartal 2025/2026 vereinnahmte Prämie für das erreichte Viertelfinale bei der FIFA-Club-WM 2025 in Höhe von TEUR 11.154 zurückzuführen. Der Rückgang der Champions-League-Einnahmen von TEUR 58.010 um TEUR 3.388 auf TEUR 54.622 resultiert im Wesentlichen aus einem geringeren Anteil Borussia Dortmunds an der Wertprämie sowie leicht gesunkenen performanceabhängigen Einnahmen (11 Punkte im diesjährigen Halbjahr im Vergleich zu 12 Punkten im Vorjahreszeitraum). Im DFB-Pokal hat Borussia Dortmund in diesem Geschäftsjahr das Achtelfinale erreicht, nachdem man im Vorjahreszeitraum in der 2. Runde ausgeschieden war, sodass die Erlöse aus dem nationalen Pokalwettbewerb um TEUR 869 anstiegen und TEUR 1.497 (Vorjahr TEUR 628) betrugen.

Die Erlöse aus dem Merchandising beliefen sich auf TEUR 20.605 (Vorjahr TEUR 23.122). Die Verringerung um TEUR 2.517 ist im Wesentlichen auf die Besonderheit zurückzuführen, dass im Vorjahr außerordentliche Erlöse durch den Verkauf des „Weiße Wiese“-Trikots vereinnahmt wurden, was in diesem Berichtszeitraum entfallen ist, sowie auf sonstige Einmaleffekte aus dem Vorjahr.

Die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige verringerten sich im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres um TEUR 3.875 und betrugen TEUR 20.887 nach TEUR 24.763 im Vorjahr. Die Reduzierung resultiert im Wesentlichen aus dem außerordentlichen Effekt, dass im Vorjahreszeitraum anteilige Erlöse im Rahmen der Austragung der UEFA EURO 24 im SIGNAL IDUNA PARK vereinnahmt wurden. Außerdem fand im Vorjahreszeitraum mit dem Abschiedsspiel für die ehemaligen Spieler Łukasz Piszczek und Jakub Błaszczykowski ein weiteres außerordentliches Spiel im SIGNAL IDUNA PARK statt. Während die Erlöse aus Leihgeschäften, Ausbildungsentschädigungen und dem FIFA-Solidaritätsmechanismus im Vergleich zum Vorjahr gesteigert wurden, waren die Abstellgebühren für

die Nationalspieler rückläufig, da im Vorjahr anteilige Erlöse aus der Nationalspielerabstellung im Rahmen der UEFA EURO 24 vereinnahmt wurden.

ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

Das Ergebnis aus Transfersgeschäften konnte um TEUR 32.673 gesteigert werden und betrug TEUR 54.884 (Vorjahr TEUR 22.212).

Hierin enthalten sind im Wesentlichen die Transferentgelte aus den Abgängen der Spieler Jamie Gittens zum FC Chelsea, Soumaïla Coulibaly zu Racing Straßburg, Giovanni Reyna zu Borussia Mönchengladbach und Youssoufa Moukoko zum FC Kopenhagen sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

Das Vorjahresergebnis von TEUR 22.212 resultierte im Wesentlichen aus den Abgängen der Spieler Niclas Füllkrug zu West Ham United, Tom Rothe zum 1. FC Union Berlin, Paris Brunner zu AS Monaco und Ole Pohlmann zu Rio Ave FC sowie aus nachträglichen Transferentgelten abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

in TEUR	H1 2025/2026	H1 2024/2025
Brutto-Transferentgelte	70.085	37.343
Transferkosten	-7.798	-2.417
Netto-Transferentgelte	62.286	34.926
Restbuchwerte und sonstige Ausbuchungen	-7.402	-12.714
Ergebnis aus Transfersgeschäften	54.884	22.212

Die Bruttokonzerngesamtleistung belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 316.524 (Vorjahr TEUR 281.864). Die Steigerung um TEUR 34.660 ist im Wesentlichen auf die deutlich höheren Brutto-Transferentgelte zurückzuführen.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die Sonstigen betrieblichen Erträge umfassten TEUR 3.931 (Vorjahr TEUR 5.955) und sind im Wesentlichen aufgrund geringerer ertragswirksam auszubuchender Verbindlichkeiten sowie aufgrund gesunkener Erträge aus Versicherungsansprüchen um TEUR 2.024 gesunken.

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand erhöhte sich insgesamt von TEUR 15.328 um TEUR 50 und betrug im ersten Halbjahr 2025/2026 TEUR 15.378. Während die Materialaufwendungen im Cateringbereich – korrespondierend mit den aufgrund der weniger absolvierten Spiele im SIGNAL IDUNA PARK geringeren Cateringerlösen – um TEUR 268 gesunken sind, sind die Materialaufwendungen im Merchandising um TEUR 318 angestiegen.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 betrugen die Aufwendungen für Personal TEUR 129.332 und lagen damit um TEUR 11.223 über dem Vorjahresniveau von TEUR 118.109. Der Anstieg ist im Wesentlichen dem Spielbetrieb zuzuordnen, dessen Personalaufwand sich um TEUR 10.833 erhöht hat, und begründet sich vorwiegend mit gestiegenen transferbedingten Sonderzahlungen und Prämien im Zuge der FIFA-Club-WM 2025. Die Personalaufwendungen für Handel und Verwaltung verzeichneten unter anderem aufgrund inflationsbedingter Gehaltsanpassungen, einer höheren durchschnittlichen Mitarbeiterzahl und Einmaleffekten einen Anstieg um TEUR 1.957 auf TEUR 26.287 (Vorjahr TEUR 24.330). Der Personalaufwand für den Jugend- und Amateurfußball sank aufgrund geringerer Grundgehälter und Sonderzahlungen um TEUR 1.225 und betrug im ersten Halbjahr 2025/2026 TEUR 6.013 nach TEUR 7.238 im Vorjahr.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen erhöhten sich insgesamt um TEUR 8.179 und betrugen im Berichtszeitraum TEUR 57.742 (Vorjahr TEUR 49.563). Davon entfielen TEUR 51.100 (Vorjahr TEUR 43.093) auf die Immateriellen Vermögenswerte, die im Wesentlichen Spielerwerte umfassen. Darin enthalten sind außerplanmäßige, transferbedingte Abschreibungen auf beizulegende Zeitwerte in Höhe von TEUR 1.288 (Vorjahr TEUR 0). Weitere TEUR 6.594 (Vorjahr TEUR 6.436) entfielen auf die Sachanlagen und TEUR 48 (Vorjahr TEUR 34) auf die Finanziellen Vermögenswerte.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken im Berichtszeitraum von TEUR 80.562 um TEUR 1.720 auf TEUR 78.842. Die Spielbetriebsaufwendungen verzeichneten im Wesentlichen aufgrund zweier außerordentlicher Spiele im Vorjahr im SIGNAL IDUNA PARK (Halbfinale UEFA EURO 24 und Abschiedsspiel für die ehemaligen Spieler Łukasz Piszczek und Jakub Błaszczykowski) einen Rückgang von TEUR 1.939 und betrugen TEUR 35.638 (Vorjahr TEUR 37.577). Die Aufwendungen für Werbung erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund höherer extern bezogener Medialeistungen um TEUR 1.731 auf TEUR 9.147 nach TEUR 7.416 im Vorjahr, während die Aufwendungen für Transfergeschäfte mit TEUR 453 (Vorjahr TEUR 752) leicht rückläufig waren. Die Aufwendungen für Handel in Höhe von TEUR 3.533 (Vorjahr TEUR 3.574) blieben nahezu konstant. Auch die Verwaltungsaufwendungen bewegten sich mit TEUR 26.679 (Vorjahr TEUR 26.805) auf dem Vorjahresniveau. Hintergrund sind im Wesentlichen zwei gegenläufige Effekte: Während die ergebnisabhängige Komplementärvergütung stichtagsbedingt anstieg, sanken die IT-Kosten, da im Vorjahr außerordentliche Projektkosten anfielen.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 TEUR -717 nach TEUR -327 im Vorjahr und beinhaltet im Wesentlichen liquiditätsunwirksame Bewertungen langfristiger Forderungen und Verbindlichkeiten gemäß IFRS 9 sowie Finanzierungsentgelte.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -4.582 (Vorjahr TEUR -1.050). Der Steueraufwand resultiert im Wesentlichen daraus, dass das Geschäftsergebnis vor Steuern im ersten Halbjahr 2025/2026 im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 14.446 gesteigert werden konnte sowie aus sonstigen Vorjahreseffekten.

SONSTIGES ERGEBNIS

Das sonstige Ergebnis der Periode nach Steuern belief sich auf TEUR 353 (Vorjahr TEUR 0). Es beinhaltet die stichtagsbezogene Folgebewertung eines Sicherungsgeschäfts zur Absicherung einer zukünftigen variablen Zahlungsverpflichtung aus einem abgeschlossenen Darlehen.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	31.12.2025		30.06.2025	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	244.068	39,2	241.172	39,2
Sachanlagen	202.000	32,5	197.457	32,1
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	884	0,1	884	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	164	0,0	202	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	54.469	8,8	47.467	7,7
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.475	0,2	1.722	0,3
	503.061	80,8	488.904	79,4
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	10.145	1,6	8.847	1,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	85.695	13,8	79.355	12,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.401	1,3	20.633	3,4
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12.891	2,1	7.679	1,2
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	2.270	0,4	10.233	1,7
	119.403	19,2	126.747	20,6
	622.464	100,0	615.650	100,0

Borussia Dortmund wies zum 31. Dezember 2025 eine Bilanzsumme in Höhe von TEUR 622.464 aus. Diese liegt um TEUR 6.813 über dem Wert zum 30. Juni 2025 (TEUR 615.650).

Das Anlagevermögen verzeichnete zum Bilanzstichtag einen Anstieg in Höhe von TEUR 7.402 auf TEUR 447.117. Dieser ist im Wesentlichen durch Zugänge in Höhe von TEUR 68.102 begründet, wovon TEUR 56.774 auf Spielerwerte und TEUR 11.206 auf langfristige Infrastrukturinvestitionen (darin enthalten ist insbesondere die neu installierte PV-Anlage auf dem Dach des SIGNAL IDUNA PARK) entfallen. Gegenläufig stehen Abgänge in Höhe von TEUR 688, Umgliederungen in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte in Höhe von insgesamt TEUR 2.270 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 57.742 zu Buche.

Die lang- und kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen stiegen um TEUR 13.343 auf TEUR 140.165. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus substanziellen neuen Transferforderungen, denen geringere Zahlungseingänge aus bestehenden Transferforderungen als im Vorjahr entgegenstehen.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind im Berichtszeitraum um TEUR 12.232 auf TEUR 8.401 gesunken (30. Juni 2025 TEUR 20.633).

Die lang- und kurzfristigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund unterjährig abzugrenzender Personalaufwendungen um TEUR 4.965 auf TEUR 14.366 (30. Juni 2025 TEUR 9.401).

Infolge getätigter Transfers sanken die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte um TEUR 7.963 auf TEUR 2.270.

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	31.12.2025		30.06.2025	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	110.396	17,7	110.396	17,9
Rücklagen	228.437	36,7	216.044	35,1
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	338.720	54,4	326.327	53,0
Langfristige Schulden				
Rückstellungen	1.545	0,2	1.545	0,3
Finanzverbindlichkeiten	26.121	4,2	29.025	4,7
Verbindlichkeiten aus Leasing	9.549	1,5	10.238	1,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.585	7,2	59.223	9,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	354	0,1	594	0,1
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	24.375	3,9	0	0,0
	106.530	17,1	100.625	16,3
Kurzfristige Schulden				
Finanzverbindlichkeiten	5.180	0,8	5.148	0,8
Verbindlichkeiten aus Leasing	2.497	0,4	2.696	0,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88.929	14,3	103.621	16,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	41.729	6,7	48.616	7,9
Steuerschulden	12.050	1,9	8.056	1,3
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	26.829	4,3	20.562	3,3
	177.214	28,5	188.699	30,7
	622.464	100,0	615.650	100,0

Zum 31. Dezember 2025 betrug das Grundkapital von Borussia Dortmund im Vergleich zum 30. Juni 2025 unverändert TEUR 110.396. Der Konzern verfügt, unter Berücksichtigung des Halbjahresergebnisses und der Auszahlung der Dividende, zum Bilanzstichtag über ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 338.720. Dieser Wert entspricht einer Eigenkapitalquote von 54,4 Prozent (30. Juni 2025 53,0 Prozent).

Die lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sanken gegenüber dem 30. Juni 2025 um TEUR 2.873 auf TEUR 31.301. Der Rückgang resultiert aus der planmäßigen Tilgung langfristiger Investitionsdarlehen.

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing reduzierten sich zum Bilanzstichtag um TEUR 888 von TEUR 12.934 auf TEUR 12.046. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der planmäßigen Tilgung der Verbindlichkeiten.

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sind zum Bilanzstichtag von TEUR 212.054 um TEUR 36.455 auf TEUR 175.598 gesunken. Der Rückgang der darin enthaltenen Verbindlichkeiten aus Transfergeschäften beträgt TEUR 40.527 und ist im Wesentlichen auf die planmäßige Zahlung von Vertragsverbindlichkeiten zurückzuführen, denen geringere neue Verbindlichkeiten gegenüberstehen.

Die Steuerschulden erhöhten sich zum 31. Dezember 2025 im Wesentlichen aufgrund des positiven Halbjahresergebnisses um TEUR 3.994 auf TEUR 12.050 (30. Juni 2025 TEUR 8.056).

Die lang- und kurzfristigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten betrugen TEUR 51.204 und lagen somit um TEUR 30.642 über dem Wert zum 30. Juni 2025 (TEUR 20.562). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den unterjährig und in zukünftigen Geschäftsjahren abzugrenzenden Sponsoringzahlungen. Gegenläufig verringerten sich die zum 30. Juni 2025 abgegrenzten Dauerkartenvorauszahlungen durch die absolvierten Heimspiele im SIGNAL IDUNA PARK.

INVESTITIONSANALYSE

Für Investitionen im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres sind TEUR 105.675 (Vorjahr TEUR 121.100) abgeflossen. Davon betrafen TEUR 98.455 (Vorjahr TEUR 116.655) Investitionen in die Immateriellen Vermögenswerte, die nahezu vollständig auf das Spielervermögen entfielen.

In demselben Zeitraum wurden Auszahlungen in Höhe von TEUR 7.204 (Vorjahr TEUR 4.355) für Investitionen in das Sachanlagevermögen getätigt, die im Wesentlichen auf die Modernisierung des SIGNAL IDUNA PARK und des Trainingsgeländes in Dortmund-Brackel sowie auf die BVB-Gesundheitswelt entfielen. Weitere TEUR 16 (Vorjahr TEUR 90) wurden für Finanzielle Vermögenswerte ausgezahlt.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 31. Dezember 2025 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 8.401, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus steht ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 75.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag wie auch zum 30. Juni 2025 nicht Anspruch genommen worden war.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 belief sich der Cashflow aus operativer Tätigkeit auf TEUR 57.996 (Vorjahr TEUR 16.124); der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug TEUR -59.579 (Vorjahr TEUR -54.406). Folglich wies der Free Cashflow einen Wert in Höhe von TEUR -1.583 (Vorjahr TEUR -38.282) aus. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei TEUR -10.649 (Vorjahr TEUR 35.012).

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern.

So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat und dem Prüfungsausschuss.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die ausführlichen Erläuterungen zu Chancen und Risiken im zusammengefassten Lagebericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024/2025. Zum Abschluss des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2025/2026 ergaben sich diesbezüglich keine wesentlichen Änderungen. Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, lagen auch zum 31. Dezember 2025 weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der voraussichtlichen Unternehmensentwicklung verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht zum 30. Juni 2025. Hinsichtlich der daraus resultierenden erwarteten Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren liegen keine Prognoseänderungen im Vergleich zum zusammengefassten Lagebericht zum 30. Juni 2025 vor.

DISCLAIMER

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind demzufolge mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS**KONZERNBILANZ**

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR

AKTIVA**Langfristige Vermögenswerte**

	31.12.2025	30.06.2025
Immaterielle Vermögenswerte	244.068	241.172
Sachanlagen	202.000	197.457
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	884	884
Finanzielle Vermögenswerte	164	202
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	54.469	47.467
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.475	1.722
	503.061	488.904

Kurzfristige Vermögenswerte

Vorräte	10.145	8.847
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	85.695	79.355
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.401	20.633
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12.891	7.679
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	2.270	10.233
	119.403	126.747

622.464 615.650**PASSIVA****Eigenkapital**

Gezeichnetes Kapital	110.396	110.396
Rücklagen	228.437	216.044
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	338.720	326.327

Langfristige Schulden

Rückstellungen	1.545	1.545
Finanzverbindlichkeiten	26.121	29.025
Verbindlichkeiten aus Leasing	9.549	10.238
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.585	59.223
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	354	594
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	24.375	0
	106.530	100.625

Kurzfristige Schulden

Finanzverbindlichkeiten	5.180	5.148
Verbindlichkeiten aus Leasing	2.497	2.696
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88.929	103.621
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	41.729	48.616
Steuerschulden	12.050	8.056
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	26.829	20.562
	177.214	188.699

622.464 615.650

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2025/2026	H1 2024/2025	Q2 2025/2026	Q2 2024/2025
Konzernumsatzerlöse	246.439	244.522	139.420	137.190
Ergebnis aus Transfergeschäften	54.884	22.212	1.978	2.893
Sonstige betriebliche Erträge	3.931	5.955	1.949	3.126
Materialaufwand	-15.378	-15.328	-9.059	-8.620
Personalaufwand	-129.332	-118.109	-63.258	-59.169
Abschreibungen	-57.742	-49.563	-29.928	-25.033
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-78.842	-80.562	-43.674	-42.442
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	23.962	9.127	-2.573	7.945
Finanzierungserträge	3.505	4.757	1.139	870
Finanzierungsaufwendungen	-4.221	-5.084	-912	-1.723
Finanzergebnis	-717	-327	227	-853
Ergebnis vor Ertragsteuern	23.245	8.799	-2.346	7.091
Ertragsteuern	-4.582	-1.050	-1.934	-909
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	18.663	7.749	-4.280	6.182
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	353	0	218	0
davon Posten, die bei Eintritt bestimmter Bedingungen in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können	353	0	218	0
Konzerngesamtergebnis	19.015	7.749	-4.062	6.182
vom Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	18.663	7.749	-4.280	6.182
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	19.015	7.749	-4.062	6.182
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,17	0,07	-0,04	0,06

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2025/2026	H1 2024/2025
Ergebnis vor Ertragsteuern	23.245	8.799
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	57.742	49.563
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-59.171	-23.826
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-242	1.409
Transferkosten	7.798	2.351
Zinserträge	-3.505	-4.757
Zinsaufwendungen	4.221	5.084
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.435	-12.236
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	30.614	-8.527
Erhaltene Zinsen	312	2
Gezahlte Zinsen	-786	-1.738
Gezahlte Ertragsteuern	-797	0
Cashflow aus operativer Tätigkeit	57.996	16.124
Auszahlungen für Immaterielle Vermögenswerte	-98.455	-116.655
Einzahlungen aus Transfergeschäften netto	46.090	66.687
Auszahlungen für Sachanlagen	-7.204	-4.355
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	0	3
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	6	4
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-16	-90
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-59.579	-54.406
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0	44.468
Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzschulden	-2.545	-1.358
Dividendenauszahlung	-6.623	-6.623
Auszahlungen zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing	-1.481	-1.475
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-10.649	35.012
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-12.232	-3.270
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	20.633	4.360
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	8.401	1.090

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR		Rücklagen		Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital		
		Kapitalrücklage	Sonstige Ergebnisrücklage	Eigene Anteile	Konzern-eigenkapital	
01. Juli 2024	110.396	202.616	14.113	-113	327.013	327.013
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	-6.623	0	-6.623	-6.623
Konzernjahresüberschuss	0	0	7.749	0	7.749	7.749
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	7.749	0	7.749	7.749
31. Dezember 2024	110.396	202.616	15.240	-113	328.139	328.139
01. Juli 2025	110.396	202.616	13.428	-113	326.327	326.327
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	-6.623	0	-6.623	-6.623
Konzernjahresüberschuss	0	0	18.663	0	18.663	18.663
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	353	0	353	353
Konzerngesamtergebnis	0	0	19.015	0	19.015	19.015
31. Dezember 2025	110.396	202.616	25.821	-113	338.720	338.720

**VERKÜRZTER KONZERNANHANG für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres
2025/2026 der Borussia Dortmund GmbH &
Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien,
Dortmund**

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch: Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207-209, 44137 Dortmund, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 14217 eingetragen. Borussia Dortmund nimmt mit seiner Lizenzspielermannschaft am Spielbetrieb der Fußball-Bundesliga teil. Darüber hinaus betreibt Borussia Dortmund in Konzerngesellschaften den Handel mit Merchandisingartikeln, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen inklusive deren Bewirtschaftung während und außerhalb des Spielbetriebes, Internet- und Reisebürodienstleistungen sowie Auslandsvermarktungsaktivitäten und hält Anteile an einem medizinischen Rehabilitationszentrum sowie an einem im Bau befindlichen medizinischen Zentrum.

Die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund. Diese GmbH wird wiederum durch die Geschäftsführer Carsten Cramer (Sprecher), Thomas Treß, Lars Ricken und Svenja Schlenker vertreten; ihr Alleingesellschafter ist der Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.

Der Konzernzwischenabschluss wird in tausend Euro (TEUR) aufgestellt. Die in der Konzerngesamtergebnisrechnung gebildeten Zwischensummen für das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) und das Finanzergebnis dienen der detaillierten Darstellung.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 31. Dezember 2025 einschließlich der Vorjahresangaben wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form nach den Vorschriften für Zwischenberichterstattung der am Abschlussstichtag gültigen IFRS® Accounting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Die vom International Accounting Standards Board (IASB), London, aufgestellten IFRS umfassen die neu erlassenen IFRS, die IAS® Standards (IAS) sowie die IFRIC® und SIC® Interpretationen.

Die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2025 gelten insbesondere im Hinblick auf die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2025 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE FORDERUNGEN

Die lang- und kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen stiegen um TEUR 13.343 auf TEUR 140.165. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus substanziellen neuen Transferforderungen, denen geringere Zahlungseingänge aus bestehenden Transferforderungen als im Vorjahr entgegenstehen.

ZUR VERÄÜSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE

Langfristige Vermögenswerte werden als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert und zum „niedrigeren Wert aus Buchwert oder beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bewertet“, wenn ihr Buchwert im Wesentlichen durch einen Verkauf statt durch fortgesetzte Nutzung vereinnahmt wird.

Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen und der bestehenden Verhältnisse am Transfermarkt, die sich auf anstehende Abgänge von Transferrechten in einer der nächsten Wechselperioden beziehen, würden langfristige Immaterielle Vermögenswerte in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgegliedert werden. Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte verzeichneten Abgänge im Zuge getätigter Transfergeschäfte in Höhe von TEUR 10.233 und Zugänge in Höhe von TEUR 2.270, sodass sich der Buchwert der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2025 auf TEUR 2.270 (30. Juni 2025 TEUR 10.233) beläuft.

KONZERNEIGENKAPITAL

Zum Bilanzstichtag wies Borussia Dortmund ein Konzerneigenkapital in Höhe von TEUR 338.720 (30. Juni 2025 TEUR 326.327) aus. Das gezeichnete Kapital betrug zum 31. Dezember 2025 im Vergleich zum 30. Juni 2025 unverändert TEUR 110.396 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie abzüglich des rechnerischen Wertes eigener Anteile in Höhe von TEUR 19.

Die Rücklagen betrugen TEUR 228.437 (30. Juni 2025 TEUR 216.044).

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sind zum Bilanzstichtag von TEUR 212.054 um TEUR 36.455 auf TEUR 175.598 gesunken. Der Rückgang der darin enthaltenen Verbindlichkeiten aus Transfergeschäften beträgt TEUR 40.527 und ist im Wesentlichen auf die planmäßige Zahlung von Vertragsverbindlichkeiten zurückzuführen, denen geringere neue Verbindlichkeiten gegenüberstehen.

PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die lang- und kurzfristigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten betrugen TEUR 51.204 und lagen somit um TEUR 30.642 über dem Wert zum 30. Juni 2025 (TEUR 20.562). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den unterjährig und in zukünftigen Geschäftsjahren abzugrenzenden Sponsoringzahlungen. Gegenläufig verringerten sich die zum 30. Juni 2025 abgegrenzten Dauerkartenvorauszahlungen durch die absolvierten Heimspiele im SIGNAL IDUNA PARK.

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse des ersten Halbjahres 2025/2026 sowie des Vorjahreszeitraums gemäß IFRS 15 stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	H1 2025/2026	H1 2024/2025
Spielbetrieb	24.643	25.445
Werbung	75.707	72.951
TV-Vermarktung	104.597	98.240
Merchandising	20.605	23.122
Conference, Catering, Sonstige	20.887	24.763
	246.439	244.522

ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

Das Ergebnis aus Transfersgeschäften konnte um TEUR 32.673 gesteigert werden und betrug TEUR 54.884 (Vorjahr TEUR 22.212).

Hierin enthalten sind im Wesentlichen die Transferentgelte aus den Abgängen der Spieler Jamie Gittens zum FC Chelsea, Soumaïla Coulibaly zu Racing Straßburg, Giovanni Reyna zu Borussia Mönchengladbach und Youssoufa Moukoko zum FC Kopenhagen sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

Das Vorjahresergebnis von TEUR 22.212 resultierte im Wesentlichen aus den Abgängen der Spieler Niclas Füllkrug zu West Ham United, Tom Rothe zum 1. FC Union Berlin, Paris Brunner zu AS Monaco und Ole Pohlmann zu Rio Ave FC sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

in TEUR	H1 2025/2026	H1 2024/2025
Brutto-Transferentgelte	70.085	37.343
Transferkosten	-7.798	-2.417
Netto-Transferentgelte	62.286	34.926
Restbuchwerte und sonstige Ausbuchungen	-7.402	-12.714
Ergebnis aus Transfersgeschäften	54.884	22.212

Die Bruttokonzerngesamtleistung belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 316.524 (Vorjahr TEUR 281.864). Die Steigerung um TEUR 34.660 ist im Wesentlichen auf die deutlich höheren Brutto-Transferentgelte zurückzuführen.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 betrugen die Aufwendungen für Personal TEUR 129.332 und lagen damit um TEUR 11.223 über dem Vorjahresniveau von TEUR 118.109. Der Anstieg ist im Wesentlichen dem Spielbetrieb zuzuordnen, dessen Personalaufwand sich um TEUR 10.833 erhöht hat, und begründet sich vorwiegend mit gestiegenen transferbedingten Sonderzahlungen und Prämien im Zuge der FIFA-Club-WM 2025. Die Personalaufwendungen für Handel und Verwaltung verzeichneten unter anderem aufgrund inflationsbedingter Gehaltsanpassungen, einer höheren durchschnittlichen Mitarbeiterzahl und Einmaleffekten einen Anstieg um TEUR 1.957 auf TEUR 26.287 (Vorjahr TEUR 24.330). Der Personalaufwand für den Jugend- und Amateurfußball sank aufgrund geringerer Grundgehälter und Sonderzahlungen um TEUR 1.225 und betrug im ersten Halbjahr 2025/2026 TEUR 6.013 nach TEUR 7.238 im Vorjahr.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Borussia Dortmund verfügt über drei berichtspflichtige Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsportes einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfergeschäfte, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment umfasst das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird. Auch die 100%ige Konzerntochter BVB Event & Catering GmbH wird als berichtspflichtiges Segment geführt. Die BVB Event & Catering GmbH ist zuständig für die Durchführung von Stadiontours, die Erbringung und Vermittlung von Personaldienstleistungen für Veranstaltungen sowie die Planung und Organisation, Bewirtschaftung, Ausrichtung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art und von Catering für diese im eigenen Namen oder im Namen Dritter.

Die interne Berichterstattung dieser Segmente erfolgt auf Basis der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsrechts (HGB). Die Geschäftsführung überwacht anhand der Segmentumsätze und -ergebnisse den Beitrag der Segmente zum Unternehmenserfolg.

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		Andere Anpassungen		Konzern	
	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
Gesamtumsatzerlöse	289.245	246.084	22.322	24.527	18.092	19.395	-83.219	-45.485	246.439	244.522
davon Umsatzerlöse Spielbetrieb	24.643	25.445	0	0	0	0	0	0	24.643	25.445
davon Umsatzerlöse Werbung	75.707	72.951	0	0	0	0	0	0	75.707	72.951
davon Umsatzerlöse TV-Vermarktung	104.597	98.240	0	0	0	0	0	0	104.597	98.240
davon Umsatzerlöse Transfergeschäfte	77.230	39.134	0	0	0	0	-77.230	-39.134	0	0
davon Umsatzerlöse Merchandising	0	0	22.322	24.527	0	0	-1.717	-1.405	20.605	23.122
davon Umsatzerlöse Conference, Catering, Sonstige	7.068	10.313	0	0	18.092	19.395	-4.273	-4.946	20.887	24.763
Gesamtumsatzerlöse	289.245	246.084	22.322	24.527	18.092	19.395	-83.219	-45.485	246.439	244.522
davon externe Umsätze	287.922	244.673	20.605	23.122	10.936	11.781	-73.025	-35.056	246.439	244.522
davon interne Umsätze	1.322	1.410	1.717	1.405	7.156	7.614	-10.195	-10.429	0	0
Segmentergebnis vor Ertragsteuern*	20.289	-1.811	3.629	4.279	727	1.082	-1.400	5.249	23.245	8.799

*Vor Ergebnisabführung/-übernahme.

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses

in TEUR	H1 2025/2026	H1 2024/2025
Gesamtsumme der Segmente	24.645	3.550
Andere Gewinne und Verluste vor Steuern	976	952
Ergebnisveränderungen Konzern	-2.376	4.297
Konzernergebnis vor Steuern	23.245	8.799

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze wurde im Segment „KGaA“ mit zwei Kunden in Gesamthöhe von TEUR 93.148 überschritten (Vorjahr zwei Kunden in Gesamthöhe von TEUR 102.883).

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns wurde gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf TEUR 8.401, zum 30. Juni 2025 hatten TEUR 20.633 zu Buche gestanden. Zudem betrugen die Finanzverbindlichkeiten zum 31. Dezember 2025 TEUR 31.301 (30. Juni 2025 TEUR 34.173), deren Veränderung im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen wird.

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Für Investitionen im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres sind TEUR 105.675 (Vorjahr TEUR 121.100) abgeflossen. Davon betrafen TEUR 98.455 (Vorjahr TEUR 116.655) Investitionen in die Immateriellen Vermögenswerte, die nahezu vollständig auf das Spielervermögen entfielen. In demselben Zeitraum wurden Auszahlungen in Höhe von TEUR 7.204 (Vorjahr TEUR 4.355) für Investitionen in das Sachanlagevermögen getätigt.

ZEITWERTE VON FINANZINSTRUMENTEN NACH KLASSEN UND BEWERTUNGSKATEGORIEN

Die Ausrichtung der einzelnen Klassen und Bewertungskategorien des IFRS 9 auf die Bilanzposten nebst Angabe der Zeitwerte zum 31. Dezember 2025 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Bewertungskategorien IFRS 9

in TEUR	Buchwert 31.12.2025	Zeitwert 31.12.2025	Buchwert 30.06.2025	Zeitwert 30.06.2025
AKTIVA				
Zu fortgeführten Anschaffungskosten				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	164	164	202	202
Langfristige Forderungen aus LuL und sonstige Forderungen	12.701	12.701	13.506	13.506
Kurzfristige Forderungen aus LuL und sonstige Forderungen	85.695	85.695	79.355	79.355
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.401	8.401	20.633	20.633
Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert				
Forderungen zum Factoring vorgesehen	41.768	41.768	33.961	33.961
	148.730	148.730	147.657	147.657

Bewertungskategorien IFRS 9

in TEUR	Buchwert 31.12.2025	Zeitwert 31.12.2025	Buchwert 30.06.2025	Zeitwert 30.06.2025
PASSIVA				
Zu fortgeführten Anschaffungskosten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	25.899	25.899	28.451	28.451
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	9.549	n. a.	10.238	n. a.
Langfristige Verbindlichkeiten aus LuL	44.585	44.585	59.223	59.223
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	354	354	594	594
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5.180	5.180	5.148	5.148
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	2.497	n. a.	2.696	n. a.
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus LuL	88.929	88.929	103.621	103.621
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	41.729	41.729	48.616	48.616
Bewertet zum beizulegenden Zeitwert über das Sonstige Ergebnis				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	222	222	575	575
	218.945	206.899	259.161	246.227

Soweit Umgliederungen in andere Level der Bewertungshierarchie erforderlich sind, werden diese zum Ende des Geschäftsjahres, in dem das Ereignis eintritt, das die Umgliederung erforderlich macht, vorgenommen. Im aktuellen Geschäftsjahr lagen keine Umgliederungen vor. Der beizulegende Zeitwert der zum Factoring vorgesehenen Forderungen ist in Level 3 eingestuft; der beizulegende Zeitwert aller übrigen oben genannten Finanzinstrumente ist in Level 2 eingestuft.

Bei den kurzfristigen Forderungen und Schulden aus Lieferungen und Leistungen sowie den liquiden Mitteln entsprechen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeit näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden auf den Barwert abgezinst. Die Buchwerte entsprechen in diesem Fall im Wesentlichen dem beizulegenden Zeitwert.

Die Ergebnisauswirkung der zum Bilanzstichtag in der GuV erfassten Wertänderungen des beizulegenden Zeitwerts der zum Factoring vorgesehenen Forderungen zeigt folgende Tabelle:

in TEUR	
Buchwert der zum Factoring vorgesehenen Forderungen zum 01. Juli 2025	33.961
Zugang	38.563
Abgang	-32.156
Erfolgswirksam erfasste Gewinne/Verluste	1.400
Buchwert der zum Factoring vorgesehenen Forderungen zum 31. Dezember 2025	41.768

Bei der Bewertung der übrigen finanziellen Vermögenswerte und Schulden erfolgt die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes mittels des Discounted-Cashflow-Bewertungsverfahrens. Als Zinssätze dienen die von der Deutschen Bundesbank zum Abschlussstichtag veröffentlichten „Renditen der börsennotierten Bundeswertpapiere“ zuzüglich eines Risikozuschlages.

Dem Bewertungsmodell werden dabei die zum Bilanzstichtag gültigen laufzeitkongruenten Zinssätze zugrunde gelegt.

DIVIDENDE

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 24. November 2025 Folgendes beschlossen:

Der im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024/2025 ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von EUR 7.653.240,02 wurde wie folgt verwendet:

- Ein Teilbetrag in Höhe von EUR 6.622.639,20 wurde zur Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,06 je dividendenberechtigten Stückaktie an die Kommanditaktionäre verwendet.
- Der verbleibende Teilbetrag in Höhe von EUR 1.030.600,82 wurde in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Die Dividende wurde am 27. November 2025 ausgezahlt.

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN

Persönlich haftende Gesellschafterin der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ist die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH. Der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH obliegt die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA. Somit steht dem BV. Borussia 09 e.V. Dortmund als alleinigem Gesellschafter der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH die Personalkompetenz zu. Sowohl die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH als auch der BV. Borussia 09 e.V. Dortmund sowie alle mit diesen verbundenen Gesellschaften gelten daher als nahestehende sonstige Personen i. S. d. IAS 24.

Related Party Disclosures

in TEUR	H1 2025/2026	H1 2024/2025
Geschäftsvorfälle mit dem BV. Borussia 09 e.V. Dortmund		
Ertrag aus Vermietung	136	136
Ertrag aus sonstigen Leistungen	211	107
Ertrag aus Ticketverkäufen	35	27
Aufwand aus Weiterberechnung Jugendmannschaften	1.603	1.549
Geschäftsvorfälle mit der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH		
Aufwand aus Kostenumlage	3.224	3.262
davon aus kurzfristig fälligen Geschäftsführervergütungen	3.070	3.059
Geschäftsvorfälle mit der Orthomed GmbH		
Aufwand aus sonstigen Leistungen	263	222

in TEUR	31.12.2025	30.06.2025
Sonstige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten		
Verrechnungskonto BV. Borussia 09 e.V. Dortmund	701	95
Verrechnungskonto Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH	3.569	1.796

Darüber hinaus wurden mit Mitgliedern des Aufsichtsrats der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA sowie der Geschäftsführung und des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH Geschäftsvorfälle (Merchandising, Tickets, Sponsoring, Veranstaltungen, Reiseleistungen, sonstige Dienstleistungen) in Höhe von TEUR 217 (Vorjahr TEUR 160) getätigt, die zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen wurden.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 31. Dezember 2025 bestanden folgende finanzielle Verpflichtungen:

31.12.2025 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	1.710	920	790	0
Vermarktungsentgelte	37.387	6.192	27.729	3.466
Sonstige Verpflichtungen	9.990	1.919	7.219	852
	49.087	9.031	35.738	4.318
Bestellobligo	2.974	2.974	0	0

Im Geschäftsjahr 2025/2026 wurden bis zum 31. Dezember 2025 für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 543 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

31.12.2024 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	2.281	1.097	1.184	0
Vermarktungsentgelte	51.220	7.880	39.400	3.940
Sonstige Verpflichtungen	12.158	2.060	7.668	2.430
	65.659	11.037	48.252	6.370
Bestellobligo	0	0	0	0

Im Vorjahreszeitraum wurden für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 690 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

Die Mindestleasingzahlungen aus Operating-Lease-Verhältnissen betreffen im Wesentlichen Leasingverhältnisse für Büroräume sowie diverse Pkws.

Das Bestellobligo, welches sich auf Investitionen ins Sachanlagevermögen bezieht, belief sich um 31. Dezember 2025 auf TEUR 2.974. Zum 31. Dezember 2024 bestand kein Bestellobligo.

Darüber hinaus bestanden zum 31. Dezember 2025 variable Zahlungsverpflichtungen aus bestehenden Verträgen mit aufschiebenden Bedingungen in einem Gesamtwert von TEUR 36.733 (Vorjahr TEUR 45.777), davon mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr TEUR 7.998 (Vorjahr TEUR 7.260).

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 auf Konzernebene durchschnittlich 1.093 Mitarbeiter, davon 22 Auszubildende, 215 Angestellte im Bereich Sport sowie 856 Verwaltungsangestellte (Vorjahreshalbjahr: 1.044 Mitarbeiter, davon 24 Auszubildende, 223 Angestellte im Bereich Sport sowie 797 Verwaltungsangestellte).

AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 31. Dezember 2025 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Silke Seidel	Ulrich Leiermann	Bernd Geske	Judith Dommermuth	Dr. Reinhold Lunow	Prof. Dr. Bernhard Pellens	Matthias Bäumer	Christian Schmid	Michael Zorc
---------------------	-------------------------	--------------------	--------------------------	---------------------------	-----------------------------------	------------------------	-------------------------	---------------------

Vorsitzende des Aufsichtsrates
Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates

Ausgeübte Tätigkeiten (Stand: 31.12.2025)

Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäftsführerin der Hohenbuscher Beteiligungsgesellschaft mbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund	Vorsitzender der Vorstände der Konzernobergesellschaften der SIGNAL.IDUNA Gruppe (SIGNAL.IDUNA Krankenversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL.IDUNA Lebensversicherung a.G. in Hamburg; SIGNAL.IDUNA Unfallversicherung a.G. in Dortmund) sowie der SIGNAL.IDUNA Allgemeine Versicherung AG in Dortmund und der SIGNAL.IDUNA Holding AG in Dortmund (vormalige Posten; seit 01.07.2025 i. R.)	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Geschäftsführende Gesellschafterin der JUVIA Verwaltungs GmbH, Köln	Ärztlicher Leiter der Praxisklinik Bornheim, Bornheim	Professor für Internationale Unternehmensrechnung an der Ruhr-Universität Bochum sowie wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Unternehmensführung (ifu) der Ruhr-Universität Bochum und Honorarprofessor an der Tongji-Universität Shanghai/China	Chief Commercial Officer der PUMA SE, Herzogenaurach	Group General Counsel der Evonik Industries AG, Essen	Privater und Geschäftsführer der MJZ Holding GmbH, Dortmund
--	---	---	---	---	--	--	---	---

Weitere Funktionen in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31.12.2025)

Mitglied des Beirates der Borussia Dortmund Geschäftsführungs GmbH, Dortmund	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Sana Kliniken AG, Ismaning	Mitglied und Vorsitzender des Beirates der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund (bis zum 23.11.2025)	Mitglied des Aufsichtsrates des LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a. G. in Münster (nicht börsennotiert) Mitglied des Aufsichtsrates der LVM Krankenversicherungs-AG in Münster (nicht börsennotiert) Mitglied des Aufsichtsrates der Tiemeyer Holding SE, Bochum (nicht börsennotiert)	Mitglied des Aufsichtsrates der Evonik Operations GmbH, Essen (nicht börsennotiert) Mitglied des Aufsichtsrates der Evonik Oxeno GmbH & Co. KG, Marl (nicht börsennotiert)	Mitglied des Aufsichtsrates der adesso SE, Dortmund
--	---	--	--	---	---

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Transfer- und Leihgeschäfte

Mittelfeldspieler Pascal Groß hat Borussia Dortmund verlassen und wechselte zur zweiten Hälfte der Saison 2025/2026 zum englischen Erstligisten Brighton & Hove Albion.

Außerdem verließ U23-Spieler Jordi Paulina (Wechsel zu Fortuna Düsseldorf) Borussia Dortmund dauerhaft.

Offensivakteur Cole Campbell schloss sich auf Leihbasis bis zum Ende der Saison 2025/2026 der TSG 1899 Hoffenheim an.

Ebenfalls per Leihe bis zum Ende der Saison 2025/2026 wechselte Offensivspieler Julien Duranville zum derzeit amtierenden Schweizer Meister FC Basel 1893.

Innenverteidiger Aarón Anselmino kehrte vorzeitig zum FC Chelsea zurück, nachdem er die erste Saisonhälfte 2025/2026 leihweise für Borussia Dortmund auflief.

Spielbetrieb

Nach einem Jahr Pause reiste Borussia Dortmund wieder nach Marbella (Spanien), um vom 02. bis 08. Januar 2026 ein Winter-Trainingslager zu absolvieren und sich auf die zweite Saisonhälfte vorzubereiten.

Nach 21 Spieltagen steht Borussia Dortmund mit 48 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz der Fußball-Bundesliga.

In den K.-o.-Runden-Play-Offs der UEFA Champions League trifft Borussia Dortmund auf den italienischen Vertreter Atalanta Bergamo. Das Hinspiel findet am 17. Februar 2026 im SIGNAL IDUNA PARK statt, das Rückspiel wird eine Woche später am 25. Februar 2026 in Italien ausgetragen.

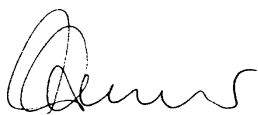
Sonstiges

Der globale Technologiekonzern Lenovo ist seit Januar 2026 im Rahmen einer Premium-Partnerschaft offizieller AI Innovation Partner von Borussia Dortmund.

Dortmund, den 13. Februar 2026

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Carsten Cramer
Sprecher der
Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Lars Ricken
Geschäftsführer



Svenja Schlenker
Geschäftsführerin

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus der Bilanz, der Gesamtergebnisrechnung, der Kapitalflussrechnung, der Eigenkapitalveränderungsrechnung und ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2025, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen IFRS® Accounting Standards (im Folgenden „IFRS Accounting Standards“) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach haben wir die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft sowie auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund, in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 13. Februar 2026

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

André Bedenbecker
Wirtschaftsprüfer

Christian Renzelmann
Wirtschaftsprüfer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Dortmund, den 13. Februar 2026

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Carsten Cramer
Sprecher der
Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Lars Ricken
Geschäftsführer



Svenja Schlenker
Geschäftsführerin

FINANZKALENDER

13. Februar 2026

Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts – H1 Geschäftsjahr 2025/2026

15. Mai 2026

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung – Q3 Geschäftsjahr 2025/2026

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:

<http://www.bvb.de/aktie>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207-209
44137 Dortmund

E-Mail:

aktie@borussia-dortmund.de

Internet:

<http://www.bvb.de/aktie>

Verantwortlich:

Mark Stahlschmidt

Titelfoto:

Alexandre Simoes

